

Länderbericht: NC-Quoten in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein hat eine niedrige NC-Quote von 31,1 Prozent. In den Bachelorstudiengängen werden in drei Fächergruppen überdurchschnittliche Quoten erreicht. Stark unterdurchschnittlich sind die Quoten in beiden Hochschultypen und beiden Abschlussarten in den Sprach- und Kulturwissenschaften. Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich die Quote in fast allen Fällen erhöht. Besonders deutlich wird dies in den Bachelorstudiengängen der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, wo sie um 36,3 Prozentpunkte anstieg. Ebenfalls einen deutlichen Anstieg gab es in den Ingenieurwissenschaften an Universitäten von 20,8 auf 41,7 Prozent.

Tabelle 1: NC-Quoten in Schleswig-Holstein

| | Auswahl | Alle | Ingenieurwissenschaften | Mathematik, Naturwissenschaften | Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften | Sprach- und Kulturwissenschaften |
|---------------------|------------------------|-------------|-------------------------|---------------------------------|--|----------------------------------|
| gesamt | WS 2015/2016 | 31,1 | 45,1 | 35,4 | 60,7 | 17,5 |
| gesamt | WS 2013/2014 | 28,0 | 36,6 | 23,5 | 47,8 | 9,2 |
| gesamt | Differenz | 3,1 | 8,5 | 11,9 | 12,9 | 8,3 |
| Deutschland* | gesamt | 42,0 | 42,5 | 40,9 | 53,8 | 30,5 |
| Universitäten | WS 2015/2016 | 26,4 | 41,7 | 42,1 | 52,0 | 16,3 |
| Universitäten | WS 2013/2014 | 19,7 | 20,8 | 26,5 | 44,7 | 8,1 |
| Universitäten | Differenz | 6,7 | 20,9 | 15,6 | 7,3 | 8,2 |
| Deutschland* | Universitäten | 46,7 | 44,8 | 50,5 | 51,7 | 47,9 |
| Fachhochschulen | WS 2015/2016 | 49,6 | 47,4 | 21,7 | 69,2 | 28,6 |
| Fachhochschulen | WS 2013/2014 | 50,4 | 53,2 | 26,1 | 61,9 | 25,0 |
| Fachhochschulen | Differenz | -0,8 | -5,8 | -4,4 | 7,3 | 3,6 |
| Deutschland* | Fachhochschulen | 39,4 | 34,2 | 45,4 | 56,3 | 41,7 |
| Bachelor | WS 2015/2016 | 48,3 | 51,2 | 46,3 | 89,5 | 31,0 |
| Bachelor | WS 2013/2014 | 39,1 | 43,2 | 29,6 | 53,2 | 15,7 |
| Bachelor | Differenz | 9,2 | 8,0 | 16,7 | 36,3 | 15,3 |
| Deutschland* | Bachelor | 47,7 | 44,0 | 41,2 | 57,8 | 36,0 |
| Master | WS 2015/2016 | 17,4 | 36,7 | 23,7 | 37,0 | 3,6 |
| Master | WS 2013/2014 | 17,1 | 29,0 | 15,2 | 42,5 | 4,6 |
| Master | Differenz | 0,3 | 7,7 | 8,5 | -5,5 | -1,0 |
| Deutschland* | Master | 36,0 | 40,6 | 40,5 | 49,6 | 25,3 |

*Angaben für Deutschland zum WS 2015/16

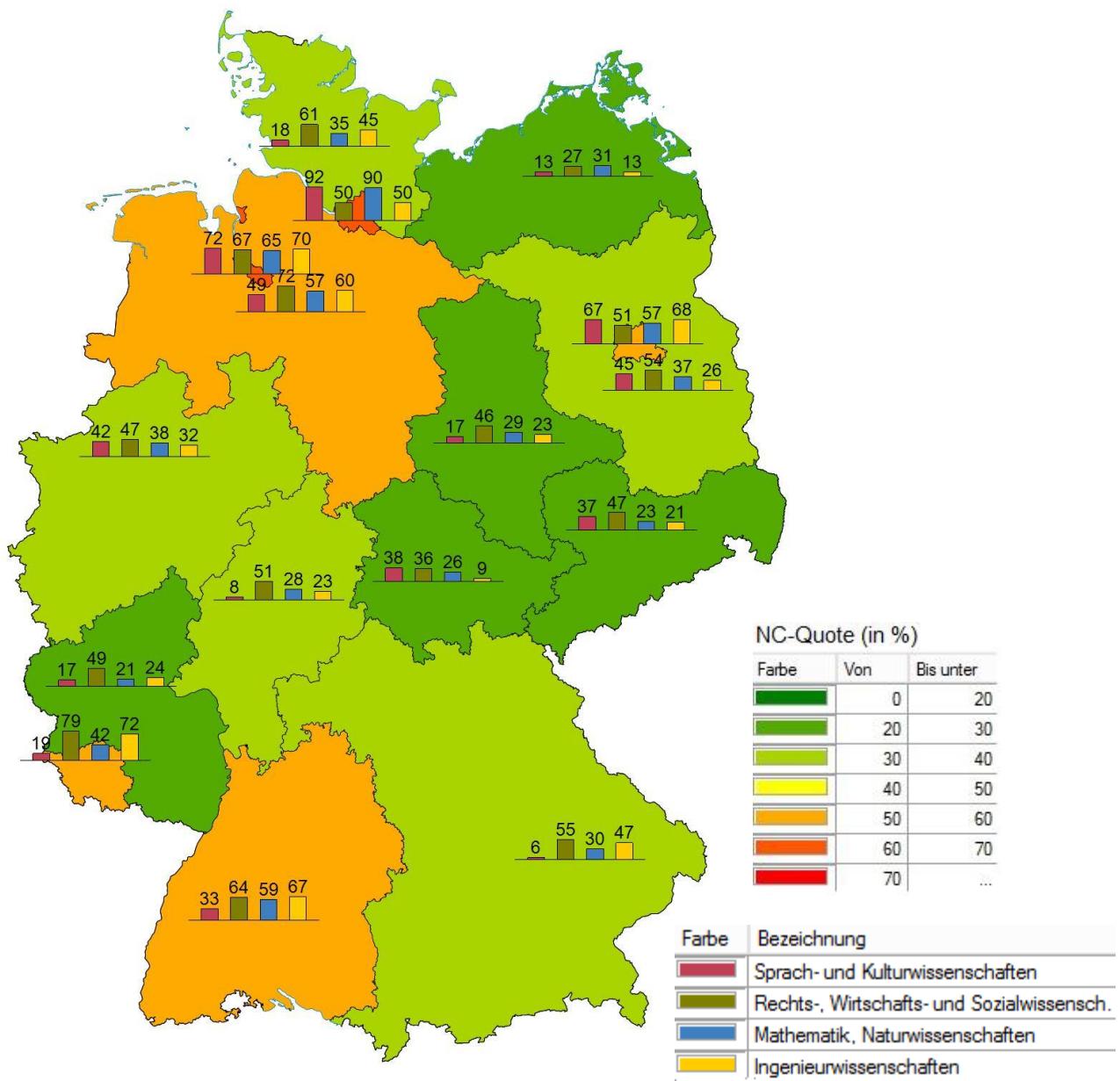


Abbildung 1: NC-Quoten nach Ländern und Fächergruppen im WS 2015/16

Methodik

Im Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)¹ sind die jeweils aktuellen Studiengänge deutscher staatlicher und staatlich anerkannter Hochschulen gelistet. Diese Daten (Stand Mai 2015, mit Bezug auf das Wintersemester 2015/16) bilden die Basis der Analyse.

Die Merkmale der ausgewerteten Daten sind:

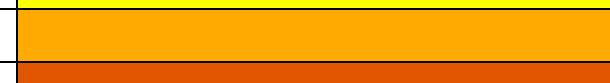
- Die Daten beziehen sich auf grundständige sowie weiterführende Studienangebote.
- Alle im Hochschulkompass aufgeführten Studienformen (Vollzeit, Teilzeit, etc.) sind in die Analysen integriert.
- Es sind sämtliche Abschlussarten in die Analyse einbezogen worden, separat ausgewiesen werden dagegen lediglich die Bachelor- und Masterangebote.
- In den Daten sind die neun Fächergruppen des Hochschulkompass integriert. Eine gesonderte Auswertung erfolgte für die vier „großen“ Fächergruppen (Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Naturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften).

Die letzten drei Aspekte bedeuten, dass sich die „insgesamt“-Angaben nicht vollständig aus der Summe der Angaben zu den separat ausgewiesenen Abschlussarten, Hochschultypen und Fächergruppen zusammensetzen.

Die *NC-Quote*, die in den Analysen im Mittelpunkt steht, ist definiert als der Anteil der zulassungsbeschränkten Studiengänge an allen Studiengängen (jeweils bezogen auf die Auswahl). Bei der Datenanalyse stehen ein Länder- und Fächergruppenvergleich im Fokus: Die NC-Quoten der einzelnen Länder wurden nach Abschlussart, Hochschultyp und den vier größten Fächergruppen ausgewertet.²

Die Einfärbungen der Tabellen und Grafiken erfolgt durchgängig konsistent entsprechend der in Tabelle 2 dargestellten Farbcodierung für sieben verschiedene Klassen.

Tabelle 2: Klasseneinteilung der NC-Quoten und Farbcodierung

| Klassen | Farbcode |
|------------------|--|
| 0 % bis 19,9 % |  |
| 20 % bis 29,9 % |  |
| 30 % bis 39,9 % |  |
| 40 % bis 49,9 % |  |
| 50 % bis 59,9 % |  |
| 60 % bis 69,9 % |  |
| 70 % bis 100,0 % |  |

¹ www.hochschulkompass.de

² Studiengänge können im Hochschulkompass maximal drei Fächergruppen zugeordnet werden. Eine Zuordnung zu mehreren Fächergruppen erfolgt jedoch nur, wenn es sich um interdisziplinäre Studiengänge wie beispielsweise Wirtschaftsingenieurwesen handelt.